Lambretta





X SERIES

BENUTZERHANDBUCH

Lambretta

BENUTZERHANDBUCH | DE



Mod.-Nr. X125, X300

Einführung

Mit großer Freude können wir Ihnen mitteilen, dass Sie zur Familie der **Lambretta-Besitzer** gehören. Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben.

Bevor Sie die in unseren Werken hergestellte **Lambretta** in Besitz nehmen, wurde sie unzähligen Tests unterzogen, was uns erlaubt, ihre Qualität zu garantieren.

Die Lebensdauer Ihrer **Lambretta** hängt maßgeblich von der Nutzung und Wartung ab. Deshalb haben wir für Sie einige Tipps und Hinweise zusammengestellt, die Ihnen helfen sollen, Ihr neues Fahrzeug besser kennen zu lernen und optimal zu nutzen. Denken Sie daran, dass es eine der wichtigsten Aufgaben Ihres Lambretta-Händlers ist, auf die einwandfreie Funktion Ihrer **Lambretta** zu achten. **Lambretta** bietet Ihnen ein weltweites Netz von Servicepartnern mit qualifizierten Mitarbeitern, Spezialwerkzeugen und Original-Ersatzteilen. Wenden Sie sich im Bedarfsfall bitte an diese Einrichtungen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt mit Ihrer neuen **Lambretta**.

Wichtige Informationen

Das Benutzerhandbuch gilt als fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss mit dem Fahrzeug mitgegeben werden, wenn das Fahrzeug weiterverkauft oder übertragen wird.

Das Benutzerhandbuch enthält wichtige Sicherheitsinformationen und Anweisungen. Bitte lesen Sie es sorgfältig durch, bevor Sie den Scooter in Betrieb nehmen.

Wichtige Informationen

Wissen über das Einfahren von Fahrzeugen

Die ersten 1.000 km Fahrstrecke eines Neufahrzeugs spielen die wichtigste Rolle in seiner gesamten Lebensdauer, in der das richtige Einfahren nicht nur die längste Lebensdauer gewährleisten, sondern auch die Leistung des Neufahrzeugs voll zur Geltung bringen kann. Die Fahrzeugteile unseres Unternehmens werden aus hochwertigen Materialien durch Präzisionsbearbeitung hergestellt. Durch das Einfahren können sich die Oberflächen der Teile gegenseitig polieren, um um ein reibungsloses Zusammenspiel zu ermöglichen. Durch sorgfältiges und geduldiges Einfahren kann der Roller stabil laufen und seine hervorragende Leistung voll ausspielen. Es ist besonders wichtig, beim Einfahren Vorgänge zu vermeiden, die zu einer Überhitzung der Motorkomponenten führen können, wie z. B. langes Fahren mit hoher Geschwindigkeit.

Die spezifische Methode zum Einfahren finden Sie im Abschnitt "Einfahren eines neuen Fahrzeugs".

Gefahr/Warnung/Vorsicht

Bitte lesen Sie den Inhalt der Anleitung sorgfältig durch. Bitte verstehen Sie die Definitionen sorgfältig.

In diesem Handbuch werden alle wichtigen Informationen durch die folgenden Bezeichnungen gekennzeichnet:

Wichtige Informationen

⚠ WARNUNG

Ist eine WARNUNG, die unbedingt beachtet werden muss. Die Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners führen.

VORSICHT

Ein ACHTUNG weist auf eine wichtige Information hin, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

- Bitte führen Sie dieses Handbuch immer mit dem Fahrzeug mit, damit der Fahrer die Wartung und der Händler die Serviceunterlagen nachverfolgen kann, auch wenn das Fahrzeug verkauft wird.
- Dieses Handbuch enthält alle wichtigen Informationen zu diesem Fahrzeug. Der Hersteller verbessert jedoch ständig sein Produktdesign und seine Qualität, was zu Abweichungen zwischen dem Handbuch und dem Fahrzeug führen kann. Wenn Sie Fragen zu diesem Handbuch haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

⚠ WARNUNG

LESEN SIE ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS FAHRZEUG IN BETRIEB NEHMEN. NEHMEN SIE DAS FAHRZEUG NUR IN BETRIEB, WENN SIE AUSREICHENDE KENNTNISSE ÜBER DIE STEUERUNGEN, DEN BETRIEB UND DIE MERKMALE DES FAHRZEUGS HABEN. NEHMEN SIE DAS FAHRZEUG NUR IN BETRIEB, NACHDEM SIE IN SICHEREN UND KORREKTEN FAHRTECHNIKEN GESCHULT WURDEN. REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN, WARTUNG UND GUTE FAHRTECHNIKEN ERHÖHEN IHRE SICHERHEIT BEIM FAHREN UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT DES FAHRZEUGS.

Inhaltsübersicht

Einführung ... **1**
Wichtige Informationen zum Handbuch ... **2**
Inhaltsübersicht ... **4**
Sicherheitshinweise ... **6**
Beschreibung der Fahrzeugteile ... **12**
Instrumente und Kontrollen ... **16**
Linke Seitenansicht ... 10
Rechte Seitenansicht ... 11
Informationen zur Fahrzeugidentifizierung ... 12
Instrumente und Bedienung ... 13
Schlüssel ... 16
Fernbedienungsschlüssel ... 17
Armaturenbrett ... 22
Linker Griffschalter ... 27
Schalter am rechten Griff ... 28
Kraftstofftank ... 29
Bremsen ... 29
Rückspiegel ... 30
Scheinwerfer ... 31
Seiten-/Mittelständer ... 31
Aufhängung ... 32
Inspektion vor der Fahrt ... **33**
Bedienung und wichtige Fahrhinweise ... **34**
Einfahren eines neuen Fahrzeugs ... 34
Lassen Sie den Motor warmlaufen ... 34
Erste Wartung bei 1.000 km ... 34
Anlassen des Motors ... 35
Kaltstart ... 35
Losfahren ... 36
Bremsen ... 36
Parken ... 37
Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen ... **38**
Bedeutung der Instandhaltung ... 38
Inspektion und Wartung ... 38
Werkzeugkasten ... 42
Batterie ... 42
Motoröl ... 43
Getriebeöl ... 43
Bremsflüssigkeit ... 44
Sicherungen ... 45
Beleuchtung ... 46
USB-Buchse ... 46
Motorölstand prüfen ... 48
Getriebeölstand prüfen ... 48
Kühlmittelstand prüfen ... 49

Störungserkennung **50**
Störungserkennung Tabelle 51
Pflege und Einlagerung **54**
Fahrzeug reinigen 54
Lagerung 54
Technische Daten X125 ..... **56**
Technische Daten X300 ..... **60**

Wichtige Informationen

Die vorliegende Lambretta ist ein Zweiradfahrzeug. Sicheres Fahren und gute Funktionsweise hängen von der Fahrtechnik ihres Fahrers ab.

Vor dem Fahren sollte der Fahrer alle Anforderungen kennen und richtig verstanden haben.

Er oder Sie sollten:

- gut ausgebildet und mit allen Aspekten eines Fahrzeugbetriebs vertraut sein,
- die Wartungsanweisungen dieses Benutzerhandbuchs gelesen und im Gedächtnis behalten haben,
- die richtige Schulung und den gesetzlich vorgeschriebenen Führerschein für die Verwendung dieses Fahrzeugs erhalten haben,
- mit einer Fachkraft, einer zugelassen Reparaturwerkstätte oder einem Händler in Verbindung stehen, um nötigenfalls den guten mechanischen Zustand und die Sicherheit des Fahrzeugs beibehalten zu können.

Sicheres Fahren:

- Vor dem Fahren alle Sicherheitsaspekte des Fahrzeug überprüfen, um seine Sicherheit zu gewährleisten.
- Die Gewichtsbeschränkungen für Fahrer und Mitfahrer beachten.

Viele Motorrad-Unfälle ereignen sich, weil Fahrer anderer Kraftfahrzeuge den Motorradfahrer nicht erkennen.

Wir empfehlen deshalb:

- Helle auffällige Kleidung tragen.
- Vor jedem Abbiegen den Blinker betätigen und vor Kreuzungen die Geschwindigkeit senken.
- Zu anderen Verkehrsteilnehmern Abstand halten und ihnen sein Vorhandensein bewusst machen.
- Seine Fähigkeiten und Unzulänglichkeiten kennen.

Wichtige Informationen

- Sein Fahrzeug nie an Personen ausleihen, die nicht für seine Verwendung qualifiziert sind.
- Alle Geschwindigkeitsbegrenzungen und andere örtliche Straßenverkehrsvorschriften einhalten.
- Die Körperhaltung von Fahrer und Beifahrer sind wichtig zur richtigen Beherrschung eines Zweiradfahrzeugs. Bei richtiger Haltung ist das fahrende Fahrzeug besser ausbalanciert.
- Beim Fahren aufrecht sitzen, mit beiden Händen am Lenker und beiden Füßen auf den Fußrasten.
- Beifahrer oder Beifahrerin müssen darauf achten, sich an den für sie vorgesehenen Griffen oder am Fahrer halten zu können, und beide Füße auf den Beifahrer-Fußrasten lassen.
- Das Fahren unter Einfluss von Alkohol oder Drogen ist streng verboten.
- Das vorliegende Fahrzeug ist nur zur Verwendung im Straßenverkehr vorgesehen. Für Fahrten im Gelände ist es nicht geeignet.

Schutzkleidung

Richtige Kleidung schützt gegen Verletzungen bei eventuellen Unfällen:

Nie ohne einen zugelassenen Helm mit einem die Augen gegen Staub und Regen schützenden Schild fahren.

Das Tragen richtiger Jacken, Schuhe, Handschuhe usw. schützt den Fahrer und kann bei Unfällen die Schwere von Verletzungen mildern.

Nie lose Kleidung tragen, welche sich in Bedienungen oder Rädern verfangen und schwere Verletzungen oder Unfälle verursachen können.

Bei oder nach dem Fahren nie den Motor oder das Auspuffsystem berühren. Diese erhitzen sich stark und können Verbrennungen verursachen. Immer die Beine, Knöchel und Füße

überdeckende Schutzkleidung tragen.

Änderungen

Nicht vom Hersteller genehmigte Änderungen dieses Fahrzeugs oder das Entfernen ursprünglicher Ausrüstungsteile können seine Sicherheit beeinträchtigen und ernsthafte Verletzungen zur Folge haben. Zudem kann es sein, dass das Fahrzeug nach solchen Änderungen nicht mehr den geltenden Rechtsvorschriften entspricht.

Beladen und Zubehör

Durch Zufügung von zusätzlichen Teilen oder Gepäck zum Fahrzeug ändert sich seine Gewichtsverteilung und somit seine Lenkung und Ausgewogenheit. Dies kann Unfälle verursachen. Bei zusätzlichen Ausrüstungen oder Mitnahme von Lasten ist besondere Vorsicht von Nöten. Wir geben nachstehend einige in solchen Fällen zu beachtende Richtlinien.

Belastung

Das Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer (falls ein solcher erlaubt), Zubehör und Gepäck darf die maximale Belastungsgrenze nicht überschreiten.

MAXIMALE BELASTUNG
(OHNE DAS FAHRZEUG):
165 KG

Bei Belastungen innerhalb dieser Begrenzung ist zu beachten:

- Gepäck und Zubehör sollten möglichst niedrig und nahe zum Fahrzeug gehalten werden. Das Gewicht möglichst beidseitig des Fahrzeugs verteilen, um Unausgewogenheit und Instabilität auf ein Minimum zu reduzieren.
- Vor dem Fahren sicherstellen, dass alle Zubehör- und Gepäckteile sicher befestigt sind.
- Auf keinen Fall große oder schwere Gegenstände an Lenker, Vorderradgabel oder vorderem Kotflügel befestigen. Solche Gegenstände können die Lenkung

destabilisieren oder langsamer ansprechen lassen.

Zubehör

Original-Zubehör wurde speziell zur Verwendung mit diesem Fahrzeug ausgelegt. Sie können hierzu weitere Auskünfte von Ihrem Händler erhalten. Da der Hersteller nicht jegliches angebotene Zubehör prüfen kann, sind Sie für die Auswahl, Installation und Verwendung nicht von ihm gefertigten/empfohlenen Zubehörs selbst verantwortlich.

Bei der Montage von Zubehör sind folgende Richtlinien zu beachten:

- Kein Zubehör anbauen oder Gepäckstücke so befestigen, dass hierdurch der Bodenabstand, der Federungsweg oder die Lenkung beeinträchtigt oder die Beleuchtung, Blinklichter oder Rückstrahler überdeckt werden.
- Zubehör am Lenker oder im vorderen Federungsbereich wirken sich nachteilig auf die Lenkung des Fahrzeugs aus. Soll Zubehör installiert werden, so ist solches leichten Gewichts, das nicht die Lenkung des Fahrzeugs stört, zu wählen. Auf diesem nur für den Straßenverkehr gebauten Fahrzeug keine verlängerte Gepäckträger anbauen, die bei Seitenwind oder in Kurven seine Stabilität beeinträchtigen.
- Vor dem Einbau von Elektrozubehör sollte man sich in Fachgeschäften erkundigen, um sicherzustellen, dass durch dieses die Kapazität der elektrischen Anlage des Fahrzeugs nicht überschritten wird. Bei falscher Installation solcher Gegenstände können Beleuchtungselemente überdeckt, die Motorleistung gesenkt oder auch das Fahrzeug beschädigt werden.

Benzin und Abgase

- BENZIN IST LEICHT ENTZÜNDLICH.
- Beim Tanken immer den Motor abstellen.
- Beim Tanken darauf achten, kein Benzin auf den heißen Motor oder das Auspuffsystem zu verschütten.

Wichtige Informationen

- Beim Tanken nicht rauchen und kein Mobiltelefon verwenden.
- Den Motor nie in einem geschlossenen Raum starten oder längere Zeit laufen lassen. Auspuffgase sind giftig und können kurzfristig Bewusstlosigkeit und Tod verursachen.
- Vor Verlassen des Fahrzeugs immer den Motor abstellen und den Schlüssel vom Zündschloss abziehen. Beim Abstellen des Fahrzeugs folgendes beachten:
- Da Motor und Auspuffsystem einige Zeit heiß bleiben, das Fahrzeug an einem
- Ort abstellen, an dem Berührungen dieser Teile durch Fußgänger oder Kinder unwahrscheinlich sind.
- Das Fahrzeug nicht am Hang oder auf nachgiebigem Boden abstellen, wo es umfallen kann.
- Das Fahrzeug nicht in der Nähe entzündbarer Stoffe abstellen.
- Bei Verschlucken von Benzin oder, wenn solches in die Augen gerät, unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Benzin nicht auf die Haut geraten lassen. Erfolgt solches trotzdem, sofort gründlich mit Wasser abwaschen.

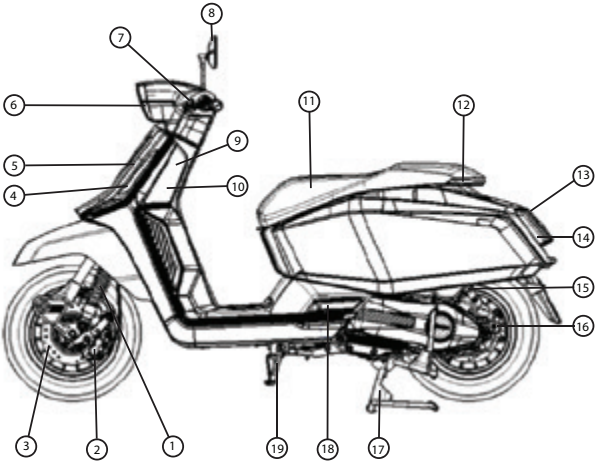
Weitere Punkte zum sicheren Fahren

- Vor jeglichem Abbiegen den Blinker betätigen.
- Bei Regen, auf nassen oder rutschigen Straßen oder auf Kopfsteinpflaster langsam fahren und, um Wegrutschen oder Stürze zu vermeiden, nur vorsichtig bremsen.
- Geparkte Fahrzeuge mit Vorsicht passieren, da deren Fahrer unmittelbar seine Tür öffnen kann.

Beschreibung des Fahrzeugs

Linke Seitenansicht

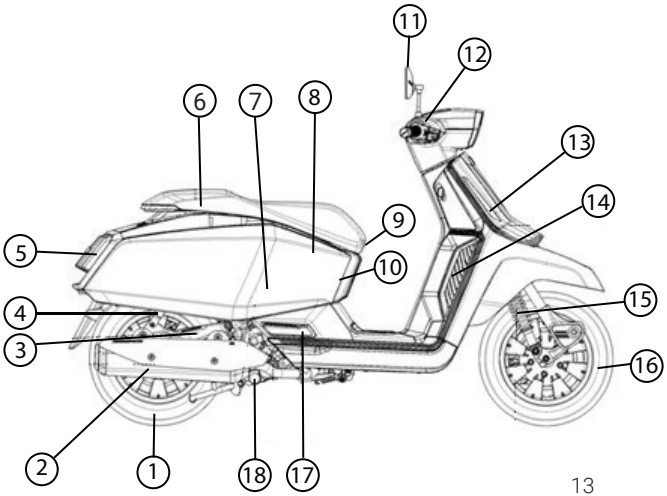
1. Stoßdämpfer vorne links
2. Bremssattel vorne
3. Vordere Bremsscheibe
4. Blinkleuchte vorne links
5. Hupe
6. Scheinwerfer
7. Bremsflüssigkeitsbehälter hinten
8. Linker Rückspiegel
9. Kühlerdeckel
10. USB-Anschluss
11. Sitz
12. Hinterer Griff
13. Rückleuchte
14. Blinkleuchte hinten links
15. Stoßdämpfer hinten links
16. Bremssattel hinten
17. Mittelständer
18. Linke Fußstütze
19. Seitenständer



Beschreibung des Fahrzeugs

Rechte Seitenansicht

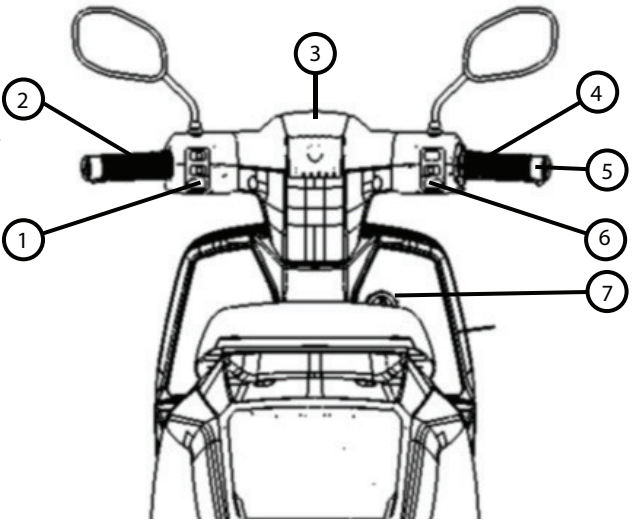
1. Hinterreifen
2. Auspufftopf
3. Hinterer Stoßdämpferarm
4. Stoßdämpfer hinten
5. Blinkleuchte hinten rechts
6. Kraftstofftank
7. Kühlmittelbehälter
8. Staufach
9. Haken
10. Batterie
11. Rechter Rückspiegel
12. Bremsflüssigkeitsbehälter vorne
13. Blinkleuchte vorne rechts
14. Kühler
15. Stoßdämpfer vorne rechts
16. Vorderreifen
17. Rechte Fußstütze
18. Ölfilter



Beschreibung des Fahrzeugs

Instrumente und Kontrollen

1. Schalter am linken Griff
2. Bremshebel hinten
3. Instrumententafel
4. Bremshebel vorne
5. Gasgriff
6. Schalter am rechten Griff
7. Zündschalter



Kundeninformation

Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN)

Bitte notieren Sie sich die FIN (Fahrzeug-identifikationsnummer), um Ersatzteile bei Ihrem Händler zu bestellen oder für den Fall, dass das Fahrzeug gestohlen wird.

Die Fahrgestellnummer ist in den Rahmen eingeprägt und befindet sich im Handschuhfach (1).

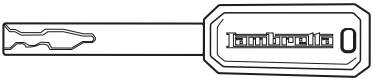
Die Motornummer befindet sich unter dem Motor in der Nähe der Hauptständerhalterung (2).

VORSICHT

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer dient zur Identifizierung Ihres Fahrzeugs und kann zur Anmeldung Ihres Fahrzeugs bei der Zulassungsbehörde in Ihrer Region verwendet werden.



Schlüssel



Bei einem neuen Fahrzeug werden zwei Schlüssel mitgeliefert, bitte bewahren Sie einen als Ersatzschlüssel auf.



Es gibt 5 Positionen im Hauptschalter

(1) "ON" „⚿" Schalten Sie die gesamte elektrische Anlage ein. Der Motor kann gestartet werden.

(2) "OFF" Schalten Sie die gesamte elektrische Anlage aus, gefolgt von zwei Pieptönen. Der Motor kann nicht gestartet werden. Die Alarmanlage wird kurzzeitig mit drei Blinksignalen um den Hauptschalter bestätigt.

(3) "SEAT" Um den Sitz zu öffnen, muss der Schalter in der OFF-Stellung sein, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn bis zum Ende in die SEAT-Stellung.

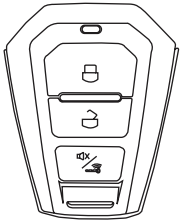
(4) "LOCK" „🔒" Um die Lenkung zu verriegeln, drehen Sie den Lenker ganz nach links, drücken den Knopf und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition. Die Alarmanlage wird sofort aktiviert.

(5) "LID "Um den Deckel hinter der Frontblende zu öffnen, muss der Hauptschalter auf "On" stehen, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn in die Position "LID".

⚠ WARNUNG

Betätigen Sie den Hauptschalter nicht während der Fahrt, dies kann zum Abschalten des Motors und zum Verlust der Kontrolle führen. Vergewissern Sie sich immer, dass das Fahrzeug vollständig stillsteht, bevor Sie den Hauptschalter betätigen.

Fernbedienbarer Schlüssel



Bei einem neuen Fahrzeug werden zwei Funkschlüssel mitgeliefert, bitte bewahren Sie einen als Ersatzschlüssel auf.

Umschalten der Funkschlüsselanlage

Um das System des Funkschlüssels zu aktivieren oder zu deaktivieren: Drücken Sie die Taste ON/OFF, bis die LED des Funkschlüssels ihre Farbe ändert.

So prüfen Sie den Status des Fernbedienungssystems: Drücken Sie leicht auf die ON/OFF-Taste. Die LED-Farbe des Funkschlüssels zeigt den Status an.

Grün : Aktiviert, mit dem Fahrzeug verbunden

Rot : Deaktiviert, nicht mit dem Fahrzeug verbunden.

Die Funktionen des Funkschlüssels

Verriegeln: Verriegeln Sie den Hauptschalter und schalten Sie die Alarmanlage ein. Wenn Sie den Verriegelungsknopf drücken, ertönt ein Piepton und die Blinkleuchten blinken. Die Zündung kann nicht eingeschaltet werden.

Entriegeln: Entriegeln Sie den Hauptschalter und schalten Sie die Alarmanlage aus. Wenn Sie den Entriegelungsknopf drücken, ertönt ein Signalton und die Blinkleuchten blinken. Der Zündschalter kann eingeschaltet werden. Wenn der Zündschalter nicht innerhalb von 15 Sekunden eingeschaltet wird, kehrt das System automatisch in den Verriegelungsstatus zurück.

Stummschalten: Verriegelt den Hauptschalter und schaltet die Alarmanlage ein, ohne dass ein Piepton ertönt, nur ein Blinken der Blinkleuchten, wenn die Stummschalttaste gedrückt wird. Das Zündschloss kann nicht eingeschaltet werden.

Wenn das System eine Vibration oder Erschütterung des Fahrzeugs erkennt, ertönt der Alarm zusammen mit dem Blinken der Blinkleuchten für etwa 10 Sekunden.

Alarmanlage

Eine Alarmanlage ist ein Gerät, das die Gefahr des Diebstahls eines Fahrzeugs verringert. Wenn die Anlage eingeschaltet ist, kann sie Vibrationen oder Bewegungen des Fahrzeugs erkennen und eine Warnung ausgeben.

Wenn das System eine Vibration oder Erschütterung des Fahrzeugs erkennt, ertönt der Alarm zusammen mit dem Blinken der Blinkleuchten für etwa 10 Sekunden.

Wenn das System eine veränderte Position des Fahrzeugs feststellt, z. B. wenn es gezogen oder abgeschleppt wird, ertönt der Alarm zusammen mit dem Blinken der Blinkleuchten für etwa 30 Sekunden. Nach 30 Sekunden Warnung stellt sich das System auf die neue Position zurück.

VORSICHT

Alarmanlagen arbeiten mit Funkwellen geringer Intensität, die medizinische Geräte wie Herzschrittmacher beeinträchtigen können.

Wenn die Batterie des Motorrads schwach ist, funktioniert die Alarmanlage möglicherweise nicht.

Aktivieren der Zündung

So entriegeln Sie die Zündung

1. Vergewissern Sie sich, dass der Funkschlüssel aktiviert ist.
2. Drücken Sie auf den Hauptschalter, um das System mit dem Funkschlüssel zu authentifizieren.Wenn das System ordnungsgemäß authentifiziert und der Hauptschalter entriegelt ist, leuchtet die Kontrollleuchte des Hauptschalter auf und ein Piepton ertönt.
3. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung (ON).Wenn Sie den Zündschalter nicht innerhalb von 5 Sekunden nach dem Drücken des Zündschalters in die Stellung (ON) drehen, erlischt die Kontrollleuchte des Hauptschalters und die Blinkleuchten

blinken einmal, der Hauptschalter wird in die Stellung (Lock) zurückgestellt.

So verriegeln Sie die Zündung

4. Drehen Sie den Hauptschalter in die Stellung (OFF)
5. Verriegeln Sie die Zündung auf eine der folgenden Weisen:
6. Lassen Sie das Fahrzeug nach dem Ausschalten der Zündung etwa 15 Sekunden lang mit dem Funkschlüssel außerhalb des Verbindungsbereichs stehen, oder
7. Drehen Sie den Hauptschalter auf LOCK, oder
8. Drücken Sie die LOCK-Taste des Funkschlüssels.
9. Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte des Hauptschalters erlischt und die Blinkleuchten einmal blinken und einen Piepton abgeben. Dies zeigt an, dass den Hauptschalter verriegelt ist.

VORSICHT

Vergewissern Sie sich immer, dass der Zündschalter auf (OFF) oder (LOCK) steht, wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen.

Reichweite des Funkschlüssels

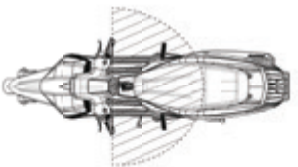
- Der Betriebsbereich variiert bei verriegeltem oder entriegeltem Zündschloss.
- Das Fernbedienungssystem verwendet Funkwellen mit niedriger Frequenz. Daher kann der Betriebsradius größer oder kleiner sein. Das Fernbedienungssystem funktioniert in den folgenden Situationen möglicherweise nicht richtig:
- Wenn die Batterie der Fernbedienung schwach ist oder keinen Strom mehr hat.
- Wenn Sie sich in der Nähe von Strukturen oder Gebäuden aufhalten, die starke Funkwellen oder Interferenzen erzeugen,

wie z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen.

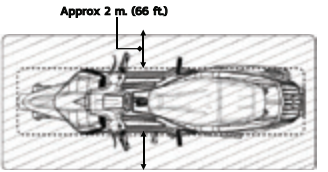
- Wenn Sie den Funkschlüssel mit einem tragbaren Computer oder einem drahtlosen Kommunikationsgerät wie einem Radio oder Mobiltelefon mit sich führen.
- Wenn der Funkschlüssel mit einem Metallgegenstand in Berührung kommt oder von einem Metallgegenstand umschlossen ist.

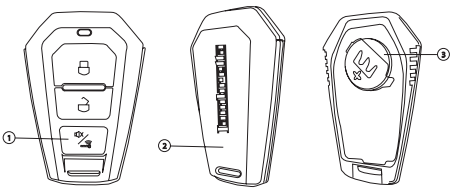
Wenn der Hauptschalter entriegelt ist

Das System kann im Bereich hinter dem Lenker in Fahrposition bedient werden, wie in der Abbildung gezeigt.



Wenn der Hauptschalter des Fahrzeugs verriegelt ist, kann das System nur innerhalb eines Bereichs von etwa 2 Metern um das Fahrzeug herum bedient werden. Dieser Bereich ist im Bild dargestellt.





Auswechseln der Batterie des Funkschlüssels

Wenn der Verbindungsradius nicht konstant ist,

muss die Batterie so bald wie möglich durch die folgenden Schritte ersetzt werden:

Den Funkschlüssel ausschalten (1)

Entfernen Sie vorsichtig die hintere Abdeckung (2), indem Sie eine Münze oder einen Schlitzschraubendreher in die Kerbe einführen.

- Bedecken Sie die Münze oder den Schraubendreher mit einem Schutztuch, um Kratzer auf dem Funkschlüssel zu vermeiden.
- Berühren Sie nicht die Schaltkreise oder Kabelanschlüsse, da dies zu Problemen führen kann. Achten Sie darauf, dass die wasserdichte Abdeckung nicht beschädigt wird und kein Staub ins Innere gelangt.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, um die Komponenten des Fernbedienungsgehäuses zu entfernen.

Ersetzen Sie die alte Batterie (3). Bauen Sie die Batterie mit dem Pluspol nach oben wieder ein.

Batterietyp : CR2032

Bringen Sie die hintere Abdeckung an und achten Sie darauf, dass die Abdeckungen perfekt ineinander passen.

VORSICHT

WÄHREND DES BATTERIEWECHSELS

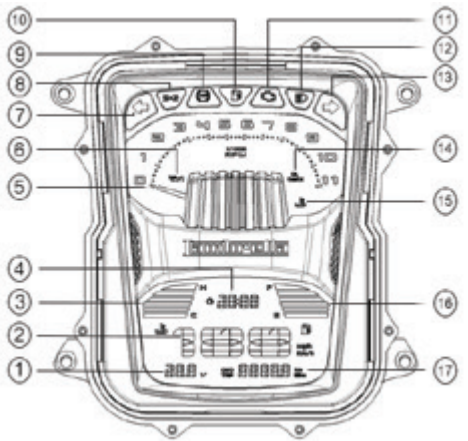
HALTEN SIE DIE BATTERIE VON KINDERN FERN UND SCHLIESSEN SIE DAS BATTERIEFACH FEST.

WENN DAS BATTERIEFACH NICHT VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSEN IST, VERWENDEN SIE DAS PRODUKT NICHT MEHR UND BEWAHREN SIE ES AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUF.

SUCHEN SIE SOFORT EINEN ARZT AUF, WENN SIE VERMUTEN, DASS DAS KIND DIE BATTERIE VERSCHLUCKT HABEN KÖNNTE.

Instrumente und Bedienung

Instrumententafel



1. Batteriespannungsmesser (V)
2. Geschwindigkeitsmesser (km/h)
3. Kühlmitteltemperaturanzeige
4. Anzeige der Uhr
5. Drehzahlmesser
6. Öldruck-Warnleuchte
7. Blinker links
8. Abblendlicht
9. ABS-Warnleuchte (Antiblockiersystem)
10. Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand
11. Motorkontrollleuchte
12. Fernlicht
13. Blinker rechts
14. Warnleuchte für Ölwechsel
15. Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur

16. Kraftstoffanzeige
17. Tageskilometerzähler und Gesamtkilometerzähler (km/mi)

Prüfen der Anzeigen

Wenn der Zündschalter in die Position (On) gedreht wird, zeigen der Tachometer und der Drehzahlmesser einmal die maximale Skala auf dem Zifferblatt an, alle Modi und digitalen Segmente werden angezeigt.

⚠ WARNUNG

WENN EINE DIESER ANZEIGEN NICHT ZUM RICHTIGEN ZEITPUNKT AUFLEUCHTET, BRINGEN SIE IHR FAHRZEUG BITTE ZU EINEM VERTRAGSHÄNDLER ZUR ÜBERPRÜFUNG.

1. Batterieanzeige

Zeigt die aktuelle Spannung (V) der Batterie an.

⚠ WARNUNG

Liegt die Spannung unter 11 V, bringen Sie Ihr Fahrzeug bitte zur Überprüfung zu einem Vertragshändler.

2. Tachometer

Der Tachometer zeigt die Geschwindigkeit während der Fahrt in km/h oder mph an.

Um zwischen km/h und mph zu wechseln, halten Sie die Modus-Taste gedrückt und schalten Sie die Zündung ein.

⚠ WARNUNG

Wenn der Tachometer nicht funktioniert, bringen Sie Ihr Fahrzeug bitte zur Überprüfung zu einem Vertragshändler.

3. Kühlmitteltemperaturanzeige & 15. Warnlampe für hohe Kühlmitteltemperatur

Die Kühlmitteltemperaturanzeige (3) zeigt die Kühlmitteltemperatur im Kühler von niedriger (C) bis hoher (H) Temperatur an.

Bei überhöhter Motortemperatur zeigt die Anzeige eine hohe (H) Temperatur an und die entsprechende Warnleuchte (15) leuchtet auf.

Wenn die Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, fahren Sie sicher an den Straßenrand, stellen Sie den Motor sofort ab und wenden Sie sich an einen Vertragshändler oder bringen Sie das Fahrzeug zur Inspektion zu einem Vertragshändler.

⚠ WARNUNG

Nehmen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht ab, wenn die Temperatur des Kühlmittels hoch ist.

4. Uhr

Die Uhr zeigt die Uhrzeit in 24 Stunden an.

Zeiteinstellung :

- Drücken und halten Sie die Modus-Taste für 5 Sekunden
- Kurzer Druck zur Auswahl der Stunde
- Halten Sie dann 2 Sekunden lang gedrückt, um von Stunde auf Minute umzuschalten,
- Kurzer Druck zur Auswahl der Minute
- 2 Sekunden lang gedrückt halten, um die Einstellung zu beenden

5. Drehzahlmesser

Der Drehzahlmesser wird beim Anlassen des Motors aktiviert und zeigt die Motordrehzahl pro Minute (RPM) an.

⚠ WARNUNG

Betreiben Sie den Motor nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers oder mit mehr als 9.000 U/min. Eine zu hohe Motordrehzahl kann sich negativ auf die Lebensdauer des Motors auswirken.

Während der ersten 1.000 km (600 Meilen) wird empfohlen, nur 70% der Leistung abzurufen.

Wenn der Motordrehzahlmesser nicht funktioniert,

bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Vertragshändler.

6. Öldruck-Warnleuchte

Die Öldruckwarnleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird, und erlischt, wenn der Motor anspringt.

⚠ WARNUNG

Wenn die Leuchte für niedrigen Öldruck aufleuchtet, fahren Sie sicher an den Straßenrand und stellen Sie den Motor ab.

Prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

Starten Sie den Motor. Fahren Sie erst weiter, wenn die Öldruckwarnleuchte erlischt.

Eine schnelle Beschleunigung kann dazu führen, dass die Öldruckwarnleuchte kurzzeitig aufleuchtet, insbesondere wenn der Ölstand zu niedrig ist oder sich dem niedrigen Stand nähert. Wenn die Öldruckwarnleuchte auch dann noch leuchtet, wenn der Ölstand korrekt ist, stellen Sie den Motor ab und wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

Wenn der Motorölstand schnell sinkt, hat Ihr Fahrzeug möglicherweise ein Leck oder ein anderes ernsthaftes Problem. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen.

⚠ GEFAHR

WEITERFAHREN MIT NIEDRIGEM ÖLDRUCK KANN ZU SCHWEREN MOTORSCHÄDEN FÜHREN.

7. Blinker links

Der linke Blinker leuchtet beim Einschalten der Zündung für kurze Zeit auf. Er wird über den Schalter am linken Griff betätigt.

8. Abblendlicht

Die Scheinwerferkontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter eingeschaltet wird.

9. ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

Die ABS-Anzeige leuchtet auf, wenn der Hauptschalter in die Stellung ON gedreht wird. Sie erlischt bei einer Geschwindigkeit über. 10 km/h oder 6 mph

⚠ WARNUNG

Wenn die ABS-Anzeige weiterhin leuchtet, haben Sie möglicherweise ein Problem mit dem ABS-System, d. h. Ihre Bremsen funktionieren zwar noch, aber ohne die Antiblockierfunktion.

Wenn die ABS-Anzeige während der Fahrt aufleuchtet oder blinkt, oder die Anzeige beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, oder die Anzeige bei einer Geschwindigkeit von mehr als 10 km/h nicht erlischt, liegt möglicherweise ein Problem mit dem ABS-System vor. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit und suchen Sie einen Vertragshändler zur Überprüfung auf.

10. Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand + 16 Kraftstoffanzeige

Die Warnleuchte (10) leuchtet beim Einschalten der Zündung für kurze Zeit auf. Die Kraftstoffanzeige (16) zeigt den aktuellen Kraftstoffstand im Tank von leer (E) bis voll (F) an.

⚠ WARNUNG

Wenn die Warnleuchte (10) aufleuchtet, sind noch ca. 1,5 Liter Kraftstoff im Tank und Sie sollten an der nächstgelegenen Tankstelle tanken.

Wenn die Warnleuchte aufleuchtet, obwohl der tatsächliche Kraftstoffstand im Tank höher ist, bringen Sie Ihr Fahrzeug bitte zur Überprüfung zum Händler.

11. Motorkontrollleuchte

Die Motorkontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird, und erlischt, wenn der Motor anspringt.

⚠ WARNUNG

Wenn die Motorkontrollleuchte dauerhaft leuchtet oder blinkt, bringen Sie Ihr Fahrzeug bitte zur Inspektion in die Werkstatt.

12. Fernlicht-Lichthupe

Die Fernlichtanzeige leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

13. Blinker rechts

Der rechte Blinker leuchtet kurz auf, wenn der Hauptschalter auf "ON" steht.

14. Warnleuchte für Ölwechsel

Die Ölwechsel-Warnleuchte leuchtet erstmals bei 1.000 km / 600 Meilen und bei 4.000 km / 2.500 Meilen auf, danach alle 4.000 km / 2.500 Meilen.

Wenn die Warnleuchte leuchtet, prüfen Sie den Ölstand und lassen Sie das Fahrzeug regelmäßig von einem Vertragshändler warten.

Um diese Ölwechsel-Warnung auszuschalten, halten Sie die Modus-Taste gedrückt, bis die Lampe erlischt.

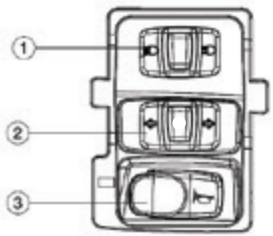
17. Tageskilometerzähler und Kilometerzähler

Der Tageskilometerzähler kehrt auf 0,0 zurück, wenn die Anzeige den Wert 9.999,9 überschreitet

Der Gesamtkilometerzähler kehrt auf 0 zurück, wenn die Anzeige 99.999 überschreitet

Um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen, halten Sie die Modustaste 5 Sekunden lang gedrückt.

Schalter am linken Griff



1. Scheinwerfer-Abblendschalter

Der Scheinwerferschalter schaltet zwischen Fernlicht, Abblendlicht und Abblendlicht (Lichthupe) um.

Sie können zwischen den folgenden Positionen wählen:

Fernlicht, @ den Schalter nach rechts schieben

Abblendlicht, @ den Schalter nach links schieben

Abblendlicht, @ die Mitte des Schalters drücken

2. Schalter für die Blinkleuchte

Der Schalter für die Blinkleuchte schaltet zwischen der linken und der rechten Blinkleuchte um. Sie können den Schalter wie folgt betätigen:

Schieben Sie den Schalter nach links, um das linke Blinklicht einzuschalten

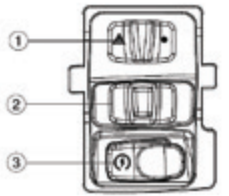
Schieben Sie den Schalter nach rechts, um das rechte Blinklicht einzuschalten

Zum Abbrechen drücken Sie die Mitte des Schalters nach unten

3. Taste Hupe

Drücken Sie bei Bedarf die Hupentaste.

Schalter am rechten Griff



1. Warnblinkschalter

Schieben Sie den Warnblinkschalter nach links, alle Blinkleuchten blinken.

Zum Abbrechen schieben Sie zurück nach rechts.

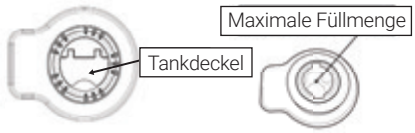
2. Modus-Taste

Die Modus-Taste dient zum Umschalten oder Zurücksetzen der Anzeigen der Instrumententafel.

3. Elektrostarter

Die Starttaste zum Anlassen des Motors.

Kraftstofftank



Der Kraftstofftank befindet sich unter dem Sitz. Zum Tanken: Stellen Sie den Motor ab, drehen Sie den Zündschalter in die Position "SEAT", klappen Sie den Sitz hoch, drehen Sie den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn ab.

⚠ WARNUNG

Füllen Sie den Kraftstoff nicht über die Unterkante des Einfüllstutzens ein, wie in der Abbildung gezeigt.

Überfüllen Sie den Benzintank nicht, sonst kann Benzin auslaufen. Kraftstoff darf niemals über heiße Fahrzeugteile laufen, er könnte sich entzünden! Wischen Sie ausgelaufenen Kraftstoff sofort mit einem geeignetem Tuch weg, da lackierte wie auch Kunststoff-Teile beschädigt werden könnten.

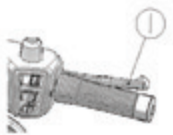
VORSICHT

Vergewissern Sie sich nach dem Tanken, dass der Tankdeckel durch Drehen im Uhrzeigersinn fest angezogen ist. Klappen Sie den Sitz nach unten und drücken Sie ihn anschließend in das Sitzbankschloss.

Bremsen

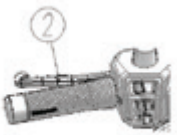
Vorderradbremse

Der rechte Bremshebel (1) betätigt die Vorderradbremse. Betätigen Sie den Hebel, um die Vorderradbremse zu betätigen, gleichzeitig leuchtet die Bremsleuchte auf.



Hintere Bremse

Der linke Bremshebel (2) betätigt die Hinterradbremse. Betätigen Sie den Hebel, um die Hinterradbremse zu betätigen, gleichzeitig leuchtet die Bremsleuchte auf.



Anti-Blockier-Bremssystem (ABS)

Dieses Fahrzeug ist mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet, das verhindern soll, dass die Bremsen bei starkem Bremsen blockieren.

- ABS verkürzt den Bremsweg nicht. Unter bestimmten Umständen kann das ABS zu einem längeren Bremsweg führen.
- Das ABS funktioniert nicht bei Geschwindigkeiten unter 10 km/h (6 mph).
- Die Bremshebel können beim Betätigen der Bremsen leicht zurückschlagen. Das ist normal.
- Verwenden Sie immer die empfohlenen Vorder- und Hinterreifen, um eine korrekte ABS-Funktion zu gewährleisten.
-

⚠ WARNUNG

ABS schützt den Fahrer nicht vor unsicheren Fahrbedingungen, sondern das sichere Fahren hängt vom Fahrer ab. Bitte beachten Sie die Verkehrsregeln und fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, die den Straßenverhältnissen angemessen ist.

Rückspiegel



Anpassung:

Das Spiegelbild kann durch Drehen des Spiegelrahmens in die sichtbare Position eingestellt werden. Wenn die rückwärtige Sicht immer noch nicht zufriedenstellend ist, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler.

Scheinwerfer



Dieser Scheinwerfer ist ein LED-Scheinwerfer. Im Falle einer Fehlfunktion, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler für die Inspektion oder den Austausch

Die Scheinwerfer können von einem Mechaniker eingestellt werden, wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler.

Seiten-/Hauptständer



Seitenständer - 1

Drücken Sie den Seitenständer nach unten und neigen Sie das Fahrzeug langsam nach links, bis sein Gewicht auf dem Seitenständer ruht.

Verwendung des Hauptständers - 2

Um den Hauptständer abzusenken, stellen Sie sich auf die linke Seite des Fahrzeugs.

Halten Sie den linken Handgriff und den Sitzgriff**(3)** fest,

Drücken Sie mit dem rechten Fuß auf die Spitze des mittleren Ständerarms und ziehen Sie ihn gleichzeitig nach oben und hinten.

⚠ WARNUNG

Wenn sich Seiten- und Mittelständer nicht reibungslos einklappen lassen, bringen Sie Ihr Fahrzeug bitte zur Inspektion zu einem Vertragshändler.



Aufhängung

Einstellung der Federvorspannung

Sie können die Federvorspannung der hinteren Stoßdämpfer durch Drehen des Einstellers in 5 Stufen an die Beladung oder den Straßenbelag anpassen. Stellen Sie die geeignete Federvorspannung wie folgt ein:

- Position 1 - 2 : Weich, gut für Solofahrten
- Position 3 : Standard
- Position 4 - 5 : Hart, gut für die Fahrt mit Sozius und Gepäck

⚠ WARNUNG

Wenn Sie versuchen, die Einstellung direkt von 1 auf 5 oder 5 auf 1 vorzunehmen, kann der Stoßdämpfer beschädigt werden.

Drehen Sie den Einsteller nicht über seine Grenzen hinaus. Stellen Sie den linken und rechten Stoßdämpfer auf die gleiche Federvorspannung ein.

Inspektion vor Fahrtantritt

Um die Sicherheit zu gewährleisten, ist es Ihre Aufgabe, eine Inspektion vor der Fahrt durchzuführen und sicherzustellen, dass jedes Problem, das Sie finden, behoben wird. Eine Inspektion vor der Fahrt ist ein Muss, nicht nur aus Sicherheitsgründen, sondern auch, weil eine Panne oder sogar ein platter Reifen eine große Unannehmlichkeit darstellen kann.

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie in Ihr Fahrzeug einsteigen:

- Kraftstoffstand - füllen Sie den Tank bei Bedarf auf.
- Gasgriff - Prüfen Sie, ob sich der Gasgriff in allen Lenkpositionen leichtgängig öffnen und vollständig schließen lässt und ob das Seilspiel frei ist.
- Motorölstand - Ölstand prüfen, ggf. nachfüllen. Auf undichte Stellen prüfen.
- Bremsen - Funktion der Vorder- und Hinterradbremse prüfen.
- Lichter, Signale und Schalter - Prüfen Sie, ob Lichter, Blinker, Hupe, Signale und Schalter ordnungsgemäß funktionieren.
- Motor-Aus-Schalter des Seitenständers - Prüfen Sie, ob sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Räder und Reifen - Überprüfen Sie den Zustand der Räder und Reifen auf Schäden, prüfen Sie den Luftdruck und stellen Sie ihn gegebenenfalls ein.
- Lenkungslager - Prüfen Sie, ob sich der Lenker leichtgängig drehen lässt.
- Aufhängung - Dichtheit und Leichtgängigkeit der Stoßdämpfer prüfen.
- Kühlmittel - Kühlmittelstand prüfen, ggf. nachfüllen. Auf undichte Stellen prüfen.

Einfahren eines neuen Fahrzeugs

Befolgen Sie während der ersten 1000 km (600 Meilen) die folgenden Richtlinien, um die zukünftige Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten.

- Vermeiden Sie das Anfahren mit Vollgas und eine schnelle Beschleunigung.
- die Motordrehzahl auf den ersten 500 km (300 Meilen) auf 6.000 U/min und auf den folgenden 500 km (300 Meilen) auf 7.000 U/min begrenzen.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen.
- Zum Einfahren der Reifen sollten Sie auf den ersten 160 km (100 Meilen) scharfe und schnelle Kurvenfahrten vermeiden.
- Reifendruck kalt, vorne 28 psi, hinten 32 psi.
- Vorsichtig fahren

Standard-Reifendruck	Nur Fahrer	Fahrer & Sozius
Vorderrad	28 PSI	28 PSI
Hinterrad	32 PSI	34 PSI

Warmlaufenlassen des Motors

Bitte lassen Sie den Motor nach dem Kalt-/Warmstart vor dem Start einige Minuten im Leerlauf warmlaufen.

Erste Wartung bei 1.000 km

Die Wartung nach den ersten 1.000 km ist am wichtigsten. Bis dahin sind alle Motorteile eingelaufen. Daher müssen bei dieser Wartung alle Teile und Komponenten neu eingestellt, alle Befestigungselemente nachgezogen und das durch Verschleißteile verunreinigte Öl ersetzt werden. Eine sorgfältige Wartung nach den ersten 1.000 km gewährleistet die beste Leistung Ihres Fahrzeugs und verlängert seine Lebensdauer.

Anmerkung:

Die 1.000-km-Wartung muss entsprechend den Angaben im Abschnitt "Inspektion und Wartung" durchgeführt werden.

Anlassen des Motors

Drehen Sie den Hauptschalter im Uhrzeigersinn in die Stellung ON. Klappen Sie den Seitenständer hoch, betätigen Sie den hinteren Bremshebel und drücken Sie den Startknopf. Lassen Sie den Motor nach dem Anlassen eine Zeit lang im Leerlauf warmlaufen. Bei kaltem Wetter dauert es länger, bis der Motor warmgelaufen ist.

⚠ GEFAHR

Wenn Sie zum ersten Mal mit einem solchen Fahrzeug fahren, empfiehlt es sich, einen Übungsplatz zu finden, um zu üben, bis Sie mit der Steuerung und Bedienung des Fahrzeugs vertraut sind. Das Fahren mit einer Hand ist sehr gefährlich. Sie müssen beide Griffe des Lenkers mit beiden Händen festhalten und Ihre Füße auf das Trittbrett stellen. Bewegen Sie unter keinen Umständen beide Hände von den Lenkergriffen weg. Bremsen Sie vor dem Abbiegen sicher ab. Wenn Sie auf nasser Fahrbahn fahren, verringert sich die Haftung der Reifen und die Bremswirkung nimmt entsprechend ab. Daher wird der Bremsweg länger. Bitte halten Sie sich strikt an die Verkehrsregeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Kaltstart

Wenn der Zündschalter auf AUS steht, drehen Sie den Zündschalter in die EIN-Stellung. Klappen Sie den Seitenständer hoch, drücken Sie den hinteren Bremshebel bis zum Ende durch und drücken Sie den Startknopf. Während sich der Motor dreht, den Gasgriff leicht drehen. Lassen Sie den Motor nach dem Anlassen laufen, bis er warm und stabil ist.

⚠ GEFAHR

Starten Sie den Motor nicht in Bereichen mit schlechter Luftzirkulation oder in unbelüfteten Räumen, da die Abgase giftig sind. Dies kann dazu führen, dass Sie das Bewusstsein verlieren und möglicherweise in kürzester Zeit sterben.

⚠ WARNUNG

Lassen Sie den Motor nicht zu lange mit hoher Drehzahl oder im Leerlauf laufen. Ein längerer Leerlauf kann zur Überhitzung des Motors und zur Beschädigung innerer Motorteile führen und eine Überhitzung und Verfärbung des Auspuffrohrs verursachen.

Losfahren

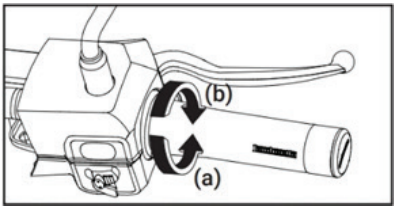
Vor der Fahrt muss der Motor warmgelaufen sein, um mögliche Schäden zu vermeiden.

- Schieben Sie das Fahrzeug vom Hauptständer nach vorne, während Sie mit der linken Hand den hinteren Bremshebel betätigen und mit der rechten Hand den hinteren Sitzgriff festhalten.
- Steigen Sie von links in das Fahrzeug ein und stellen Sie dabei mindestens einen Fuß auf das Trittbrett.
- Stellen Sie die Rückspiegel ein.
- Schalten Sie den Blinker in die Richtung ein, in die Sie fahren wollen.
- Achten Sie auf den Verkehr vor Ihnen und hinter und geben Sie dann langsam Gas, um zu starten. Schalten Sie den Blinker aus.

Beschleunigung/Verzögerung

Die Geschwindigkeit kann durch Öffnen und Schließen des Gasgriffs gesteuert werden. Zum Beschleunigen: Öffnen Sie Gasgriff langsam in Richtung (a).

Zum Verringern der Beschleunigung: Gasgriff in Richtung (b) schließen.



Bremsen

Schließen Sie den Gasgriff und betätigen Sie den vorderen und hinteren Bremshebel gleichzeitig.

⚠ WARNUNG

- **Vermeiden Sie plötzliches Bremsen, da das Fahrzeug sonst ins Rutschen geraten kann.**
- **Das Überfahren von Bahngleisen, Strassenbahnschienen, Stahlplatten auf**

Straßenbaustellen und Kanaldeckeln kann bei nasser Fahrbahn zum Ausrutschen führen. Verringern Sie daher die Geschwindigkeit, wenn Sie in der Nähe solcher Bereiche fahren, und überfahren Sie sie mit Vorsicht.

- **Denken Sie daran, dass das Bremsen auf nassen Straßen immer gefährlich sein kann.**
- **Fahren Sie auf steilen Straßen langsam. Starkes Bremsen auf steilen Straßen kann zu Unfällen führen.**

Parken

⚠ WARNUNG

- Parken Sie auf einer festen, ebenen Fläche.
- Wenn Sie an einer leichten Steigung oder auf losem Untergrund parken müssen, parken Sie so, dass sich das Fahrzeug nicht bewegen oder umfallen kann.
- Stellen Sie sicher, dass heiße Fahrzeugteile nicht mit brennbaren Materialien in Berührung kommen können.
- Stellen Sie das Fahrzeug so ab, dass Fußgänger oder Kinder diese heißen Teile nicht berühren können.
- Berühren Sie den Motor, den Schalldämpfer, die Bremsen und andere Teile, die hohe Temperaturen aufweisen, nicht, bis sie abgekühlt sind.

Um die Wahrscheinlichkeit eines Diebstahls zu verringern, verriegeln Sie immer die Lenkung und den Hauptschalter und verlassen Sie Ihr Fahrzeug, während Sie den Funkschlüssel mitnehmen. Deaktivieren Sie das System des Funkschlüssels, falls erforderlich. Die Verwendung einer Diebstahlsicherung wird ebenfalls empfohlen.

Bedeutung der Wartung

Eine gute Wartung Ihres Fahrzeugs ist für Ihre Sicherheit und zum Schutz Ihrer Investition, zur Erzielung maximaler Leistung, zur Vermeidung von Pannen und zur Verringerung der Luftverschmutzung unerlässlich. Die Wartung liegt in der Verantwortung des Eigentümers. Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt und führen Sie die in der Tabelle "Regelmäßige Wartung" angegebenen regelmäßigen Wartungsarbeiten durch.

⚠ WARNUNG

Eine unsachgemäße Wartung Ihres Fahrzeugs oder die Nichtbehebung eines Problems vor Fahrtantritt kann einen Unfall verursachen, bei dem Sie schwer verletzt oder getötet werden können. Befolgen Sie stets die Inspektions- und Wartungsempfehlungen in dieser Betriebsanleitung.

Die periodische Wartung

Die periodische Wartung legt die Wartungsanforderungen fest, die notwendig sind, um eine sichere, zuverlässige Leistung und eine ordnungsgemäße Emissionskontrolle zu gewährleisten.

Die Wartungsarbeiten sollten gemäß den Lambretta Standards und Spezifikationen von entsprechend geschulten und ausgerüsteten Technikern durchgeführt werden.

Ihr Händler erfüllt alle diese Anforderungen. Führen Sie ein genaues Wartungsbuch, um sicherzustellen, dass Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß gewartet wird.

Vergewissern Sie sich, dass derjenige, der die Wartung durchführt, dieses Protokoll ausfüllt.

Alle planmäßigen Wartungsarbeiten gelten als normale Betriebskosten des Eigentümers und werden Ihnen von Ihrem Händler in Rechnung gestellt. Bewahren Sie alle Quittungen auf. Wenn Sie das Fahrzeug verkaufen, sollten diese Quittungen zusammen mit dem Fahrzeug an den neuen Besitzer übergeben werden.

Wir empfehlen, dass Ihr Händler Ihr Fahrzeug nach jeder periodischen Wartung einem Straßentest unterzieht (Probefahrt).

Die nachstehende Tabelle zeigt, welche Kontrollen bei jeder regelmäßigen Wartung durchgeführt werden, und der Inspektionszeitraum richtet sich nach der Anzahl der Monate oder der gefahrenen Kilometer, je nachdem, was zuerst eintritt. Jede Kontrolle muss gemäß der Liste in der nachstehenden Tabelle durchgeführt werden.

Tipp : Lassen Sie Ihr Fahrzeug aus Sicherheitsgründen regelmäßig vom Händler überprüfen.

Inspektion und Wartung

Die nachstehende Tabelle zeigt, welche Kontrollen bei jeder regelmäßigen Wartung durchgeführt werden, und der Inspektionszeitraum hängt von der Anzahl der verbrachten Monate oder der Anzahl der gefahrenen Kilometer ab, je nachdem, was zuerst eintritt. Jede Kontrolle muss gemäß der Liste in der nachstehenden Tabelle durchgeführt werden.

Tipp: Lassen Sie Ihr Fahrzeug aus Sicherheitsgründen regelmäßig vom Händler überprüfen

Wichtige Informationen

Der Zeitpunkt für die Durchführung der Wartung hängt davon ab, welcher Grenzwert zuerst erreicht wird. Das bedeutet entweder die gefahrenen Kilometer oder die Dauer ab der ersten Inbetriebnahme.

Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das Fahrzeug gemäß diesem Plan gewartet wurde und keinen außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt war.

VORSICHT

Ab 16.000 km oder dem 4. Jahr sollte die Inspektion mindestens einmal pro Jahr oder alle 4.000 km erfolgen. Das Fahrzeug muss ständig auf Rost kontrolliert werden. Der Fahrzeughalter ist für die Rostprävention verantwortlich.

Regelmäßige Kontrolle / Inspektionsgegenstände	Entfernung : km / zeit : Monate	Erste 1.000 km / Erste 3 M	Alle 4.000 km / Alle 15 M	Alle 8.000 km / Alle 30 M	Alle 12.000 km / Alle 45 M
Kraftstoffleitung		J		J	
Kraftstoffstand		J		J	
Freigängigkeit des Gasgriffs		J		A	
Luftfiltereinsatz			J	R	
Kurbelgehäuseentlüftung				A	
Zündkerze *				R	
Ventilspiel					A
Motoröl		R	R		
Motorölfilter *		R		R	
Leerlaufdrehzahl des Motors				J	
Kühlmittel für den Kühler * / ▲				J	
Das Kühlsystem				J	
Sekundäres Luftzufuhrsystem				J	
System zur Kontrolle von Verdunstungsemissionen				J	

J : Prüfen und reinigen, einstellen oder ersetzen , falls erforderlich. **R**: Auswechseln. **A**: Prüfen und reinigen.
▲: Alle 2 Jahre auswechseln. * : Diese Arbeit darf nur von einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

Regelmäßige Wartung und kleinere Reparaturen

Regelmäßige Kontrolle / Inspektionsgegenstände	Entfernung : km / zeit : Monate	Erste 1.000 km / Erste 3 M	Alle 4.000 km / Alle 15 M	Alle 8.000 km / Alle 30 M	Alle 12.000 km / Alle 45 M
Antriebsriemen *				**J**	**R**
Riemengehäusefilter *				**J**	
Getriebeöl		**R**		**R**	
Bremsflüssigkeit * / ▲		**J**		**J**	
Bremsbeläge Abnutzung *				**J**	
Bremssystem *				**J**	
Scheinwerfer				**A**	
Lichter / Hupe				**J**	
CVT's Teile *				**J**	**R**
Haupt-/Seitenständer				**J**	
Fahrwerk *				**J**	
Muttern, Bolzen, Befestigungselemente		**J**		**J**	
Räder/Reifen		**J**	**J**		
Lenkung *				**A**	

J : Prüfen und reinigen, einstellen oder ersetzen , falls erforderlich. **R**: Auswechseln. **A**: Prüfen und reinigen.
▲: Alle 2 Jahre auswechseln. * : Diese Arbeit darf nur von einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

Werkzeugkasten

Toolkit für Fahrzeughalter.

Der Werkzeugsatz befindet sich im Staukasten unter dem Sitz.



Der mitgelieferte Werkzeugsatz soll Sie bei der vorbeugenden Wartung und bei kleineren Reparaturen unterstützen. Für die korrekte Einstellung können jedoch einige zusätzliche Werkzeuge wie Drehmomentschlüssel erforderlich sein.

VORSICHT

Wenn Sie nicht über das nötige Werkzeug und die Erfahrung verfügen, um bestimmte Arbeiten auszuführen, bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Inspektion und Wartung zu einem Vertragshändler.

Batterie

Ihr Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet. Sie müssen den Elektrolytstand der Batterie nicht überprüfen oder destilliertes Wasser nachfüllen. Wenn das Batteriemessgerät weniger als 11 V anzeigt, bringen Sie Ihr Fahrzeug bitte zur Inspektion zu einem Vertragshändler.

Benzin

Kraftstoffart : Nur bleifreies Benzin.

Kraftstoff-Oktanzahl : 95 oder höher, E5 oder E10

⚠ WARNUNG

Benzin mit Blei beschädigt die Komponenten des Kraftstoffversorgungssystems und verringert die Lebensdauer von Zündkerzen und Katalysatoren im Auspuffrohr. Verwenden Sie keinen unsauberen Kraftstoff, da dieser die Kraftstoffleitung verstopft und Motorstörungen verursacht.

Motoröl

Der Ölverbrauch des Motors variiert und die Ölqualität verschlechtert sich je nach Fahrbedingungen und verstrichener Zeit.

Prüfen Sie den Motorölstand regelmäßig und fügen Sie bei Bedarf das empfohlene Motoröl hinzu. Verschmutztes oder verdorbenes Öl sollte so bald wie möglich gewechselt werden.

Empfohlenes Motoröl :

Überprüfen Sie das Etikett auf der Ölflasche, um sicherzustellen, dass das Motoröl alle folgenden Normen erfüllt:

- JASO T 903 Norm: MB
- SAE-Norm: 5W-40
- API-Klassifizierung: SG oder höher

VORSICHT

Eine Überfüllung mit Öl oder der Betrieb mit zu wenig Öl kann zu Schäden am Motor führen. Mischen Sie keine verschiedenen Ölmarken und -sorten.

Getriebeöl

Die Qualität des Getriebeöls verschlechtert sich in Abhängigkeit von den Fahrbedingungen und der Nutzungsdauer. Prüfen Sie regelmäßig den Ölstand und fügen Sie gegebenenfalls das empfohlene Getriebeöl hinzu.

Empfohlenes Getriebeöl: 80W - 90

⚠ WARNUNG

Mischen Sie keine verschiedenen Ölmarken und -sorten.

Kühlmittel

Kühlmittel ist ein flüssiges Gemisch aus Wasser und Frostschutzmittel, das auch hervorragende Rostschutzeigenschaften besitzt. Es verhindert,

dass der Motor bei heißem Wetter überhitzt und bei extrem kaltem Wetter einfriert. Die Kühlflüssigkeit sollte ordnungsgemäß überprüft und ersetzt werden.

⚠ GEFAHR

Kühlmittel ist giftig und bei Verschlucken auch für Haustiere und Menschen tödlich. Wenn es eingeatmet wird, sofort in einen belüfteten Bereich mit Frischluft bringen. Bei Verschlucken sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Spritzern in die Augen mit klarem Wasser ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Bremsflüssigkeit

Füllen Sie keine Bremsflüssigkeit nach und ersetzen Sie sie nicht, außer in Notfällen. Verwenden Sie nur frische Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Wenn Sie Flüssigkeit nachfüllen, lassen Sie die Bremsanlage so bald wie möglich von Ihrem Händler warten.

VORSICHT

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff und lackierte Oberflächen beschädigen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit sofort auf und waschen Sie sie gründlich ab.

Empfohlene Bremsflüssigkeit : DOT 4-Bremsflüssigkeit oder gleichwertig

Sicherungen

Der Sicherungskasten befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs unter dem Staukasten.



Sicherungskasten	
Kapazität der Sicherungen	**Für Kreislauf**
15 A	F1
10 A	F2
15 A	F3
15 A	Ersatz
10 A	Ersatz
15 A	Ersatz
10 A	Ersatz

ABS-Sicherungskasten	
Kapazität der Sicherungen	**Für Kreislauf**
15 A	F1
25 A	F2
10 A	F3
15 A	Ersatz
25 A	Ersatz
10 A	Ersatz

Beleuchtung

In diesem Fahrzeug werden ausschließlich LED-Lampen verwendet. Sollten Mängel festgestellt werden, bringen Sie Ihr Fahrzeug bitte zur Inspektion zu einem Vertragshändler.

USB-Buchse

Die USB-Buchse befindet sich im Handschuhfach. Die Verwendung von USB-Geräten erfolgt auf eigene Gefahr. Der Hersteller haftet in keinem Fall für Schäden an Ihrem USB-Gerät während der Verwendung.

Es können nur USB-Geräte angeschlossen werden, die den folgenden Spezifikationen entsprechen.

Öffnen Sie die Abdeckung, um auf die USB-Buchse zuzugreifen. **Die Nennleistung beträgt 15 W (5 V, 3,0 A**)

Schließen Sie keine USB-Geräte an, die die Nennkapazität überschreiten. Sie werden möglicherweise nicht geladen oder funktionieren nicht ordnungsgemäß, selbst wenn sie angeschlossen sind.

Informationen zur Verwendung oder zu Fehlfunktionen des angeschlossenen USB-Geräts finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

So schließen Sie Ihr USB-Gerät an:

- Öffnen Sie den Deckel des Handschuhfachs.
- Öffnen Sie die Abdeckung, um auf die USB-Buchse zuzugreifen.
- Schließen Sie ein zertifiziertes USB-Kabel an die USB-Buchse an.
- Um zu verhindern, dass die Batterie schwach (oder leer) wird, lassen Sie den Motor laufen, während Sie Strom aus der USB-Buchse beziehen.
- Um das Eindringen von Fremdkörpern in die USB-Buchse zu verhindern, sollten Sie die Abdeckung schließen, wenn die USB-Buchse nicht verwendet wird.
- Sichern Sie alle angeschlossenen Geräte sorgfältig, da sie durch Vibrationen

beschädigt werden oder sich unerwartet verschieben können.

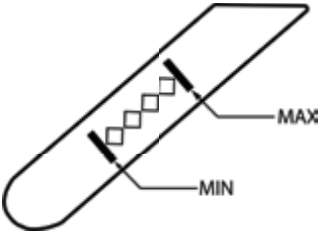
VORSICHT

Die Verwendung von wärmeerzeugenden USB-Geräten oder USB-Geräten mit ungeeigneter Leistung kann die USB-Buchse beschädigen.

Verwenden Sie die USB-Buchse nicht bei Nässe, beim Waschen oder in anderen feuchten Umgebungen, da dies die USB-Buchse beschädigen kann.

Achten Sie darauf, dass der USB-Kabelbaum nicht gequetscht oder eingeklemmt wird.

Motorölstand prüfen



Es wird dringend empfohlen, den Ölstand vor jeder Fahrt zu überprüfen.

- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn länger als 5 Minuten warmlaufen, stellen Sie dann den Motor ab und warten Sie ein paar Minuten.
- Stellen Sie das Fahrzeug auf dem Hauptständer auf einen festen und ebenen Untergrund.
- Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel, bevor Sie den Öleinfülldeckel abnehmen, und wischen Sie den Ölmessstab sauber.
- Setzen Sie den Peilstab ein, bis er sitzt, ohne ihn einzuschrauben.
- Prüfen Sie den Ölstand an der Spitze des Peilstabs, der Ölstand sollte zwischen dem oberen (MAX) und dem unteren (MIN) Punkt liegen.
- Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie nicht mehr als den oberen (MAX) Ölstand mit demselben Öl nach.
- Bringen Sie den Öleinfülldeckel wieder an, indem Sie ihn fest einschrauben.

Ölstand im Getriebe prüfen



- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 1 Minute lang mit niedriger Drehzahl laufen, schalten Sie dann die Zündung aus und lassen Sie den Motor etwa 1 Minute lang

abkühlen.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf einen Hauptständer auf ebenem Boden.
- Nehmen Sie den Öleinfülldeckel ab und wischen Sie den Ölmessstab sauber.
- Setzen Sie den Peilstab ein, bis er sitzt, ohne ihn einzuschrauben.
- Prüfen Sie den Ölstand an der Spitze des Peilstabs, der Ölstand sollte zwischen dem oberen (MAX) und dem unteren (MIN) Punkt liegen.
- Falls erforderlich, nachfüllen.

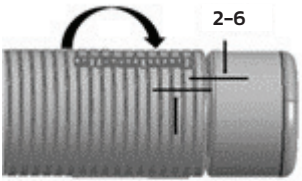
Kühlmittelstand prüfen

1. Parken Sie Ihr Fahrzeug fest auf einer ebenen Fläche.
2. Stellen Sie das Fahrzeug mit einem Hauptständer auf.
3. Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Reservewasserbehälter, um sicherzustellen, dass er zwischen der höchsten und der niedrigsten Anzeige liegt.

Wenn der Kühlmittelstand unbemerkt sinkt oder sich kein Kühlmittel im Reservewasserbehälter befindet, prüfen Sie das Kühlsystem auf Undichtigkeiten und bringen Sie Ihr Fahrzeug zur Inspektion zum Händler.

Spiel des Gaszuges

Das Spiel des Gaszuges sollte am Gasgriffgehäuse 2-6 mm betragen.



Fehlersuche

Obwohl alle unsere Lambrettas vor der Auslieferung ab Werk einer gründlichen Inspektion unterzogen werden, können während des Betriebs Probleme auftreten. Jedes Problem im Kraftstoff-, Kompressions- oder Zündsystem kann zum Beispiel zu schlechter Startfähigkeit und Leistungsverlust führen.

Die folgende Fehlersuchtabelle stellt eine schnelle und einfache Vorgehensweise dar, um diese wichtigen Systeme selbst zu überprüfen. Sollte Ihr Fahrzeug jedoch repariert werden müssen, wenden Sie sich an Ihren Händler, dessen qualifizierte Techniker über die notwendigen Werkzeuge, die Erfahrung und das Know-how verfügen, um das Fahrzeug ordnungsgemäß zu warten.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile. Nachgeahmte Teile sehen zwar original aus, sind aber oft minderwertig, haben eine kürzere Lebensdauer und können zu einer noch teureren Reparatur führen.

⚠ WARNUNG

Halten Sie sich von offenen Flammen fern und rauchen Sie nicht, während Sie das Kraftstoffsystem überprüfen oder daran arbeiten.

Fehlersuchtabelle

Problem	Ursache	Gegenmaßnahme
Motor springt nicht an	Hauptschalter ist AUS	Hauptschalter einschalten
	Die Batterie ist schwach oder tot	Aufladen
	Durchgebrannte Sicherung	Durchgebrannte Sicherung auswechseln, einen autorisierten Händler zur Überprüfung kontaktieren
Unregelmäßiger Motorlauf	Defekte Zündkerze	Wenden Sie sich für eine Inspektion an einen Vertragshändler
	Defekte ECU	
	Defekte Motorspule	
	Verschlissener Kolben, Ringsatz, Zylinder	Wenden Sie sich für eine Inspektion an einen Vertragshändler
	Festes Ventil	
Übermäßiger Kraftstoffverbrauch/ schlechte Leistung	Verstopfter Luftfilter	Wenden Sie sich für eine Inspektion an einen Vertragshändler
Weniger effizientes Bremsen	Schlüpfrige Bremsscheibe	Wenden Sie sich für eine Inspektion an einen Vertragshändler
	Abgenutzte Bremsbeläge	
	Defektes Bremssystem	
Schlechte Federung, steif/zu weich	Luft im hydraulischen Bremssystem	Wenden Sie sich für eine Inspektion an einen Vertragshändler
	Defekter Stoßdämpfer	
Ausfall der Kraftübertragung	Unausgewogene Vorspannungseinstellung	Wenden Sie sich für eine Inspektion an einen Vertragshändler
	Verschlissene CVT-Teile oder Antriebsriemen	

Das Fahrzeug reinigen

Eine ordnungsgemäße und geeignete Fahrzeugreinigen macht das Fahrzeug attraktiv, verlängert die Lebensdauer und optimiert die Leistung.

Vor dem reinigen

- Lassen Sie den Motor und den Schalldämpfer abkühlen. Decken Sie das Schalldämpferende mit einer Plastiktüte ab, damit kein Wasser eindringen kann.
- Schließen Sie alle Deckel, Abdeckungen, Staukästen und elektrischen Anschlüsse, damit kein Wasser eindringen kann.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine säurehaltigen Reiniger. Wenn bei hartnäckigen Verschmutzungen Produkte eingesetzt werden müssen, verwenden Sie diese gezielt, trocknen Sie sie sofort danach und tragen Sie anschließend ein Korrosionsschutzspray auf.
- Befolgen Sie stets die Anweisungen des Herstellers zu Pflege- und Reinigungsmitteln.
- Verwenden Sie für die empfindlichen Teile des Fahrzeugs nur Wasser und milde Reinigungsmittel oder Spezialreiniger, um Schäden zu vermeiden. Trocknen Sie die Kunststoffteile mit einem weichen, trockenen Tuch oder Schwamm ab.
- Schützen Sie insbesondere Kunststoffteile, Lack, Scheinwerferglas vor aggressiven Chemikalien wie Benzin, Rostlöser, Bremsenreiniger oder Ähnlichem. Die Verwendung solcher Mittel kann zu Fehlfunktionen, Beschädigungen und Beeinträchtigungen der Sicherheit führen.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger. Dadurch kann Wasser in Lager, elektrische Komponenten wie Stecker oder Schalter, Beleuchtung, Lüftungsschläuche, Bremsbacken und Bremsbeläge eindringen oder Dichtungen, Lack und andere Oberflächen beschädigen.

Reinigen nach normalem Gebrauch

Entfernen Sie den Schmutz mit warmem Wasser, einem milden Reinigungsmittel und einem weichen, sauberen Schwamm, und spülen Sie dann gründlich mit klarem Wasser nach. Verwenden Sie eine Zahnbürste oder eine Flaschenbürste für schwer zugängliche Stellen.

Waschen nach Fahrten im Regen, in Meeresnähe oder auf salzgespritzten Straßen

VORSICHT

Da Meersalz oder das im Winter auf die Straßen gesprühte Salz in Verbindung mit Wasser extrem korrosiv wirken, führen Sie nach jeder Fahrt die folgenden Schritte durch.

- Warten Sie, bis der Motor/Auspuff abgekühlt ist.
- Waschen Sie das Fahrzeug mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie kein heißes Wasser, da dies die korrosive Wirkung des Salzes verstärkt.
- Tragen Sie ein Korrosionsschutzspray auf alle Metalloberflächen, einschließlich verchromter und vernickelter, auf, um Korrosion zu verhindern.

Nach dem Waschen

- Trocknen Sie das Fahrzeug.
- Um Rost vorzubeugen, empfehlen wir eine entsprechende Pflege nach den Anweisungen des Herstellers zu verwenden.
- Wachsen Sie alle lackierten Oberflächen.

⚠ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich kein Öl oder Wachs auf den Bremsen oder Reifen befindet.

Reinigen Sie bei Bedarf die Bremsscheiben und -beläge mit einem handelsüblichen Bremsenreiniger und waschen Sie die Reifen mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.

Testen Sie vor der Inbetriebnahme des Fahrzeugs die Bremsleistung und die Reifen.

Lagerung

Kurzfristig (für ein paar Tage)

Lagern Sie Ihr Fahrzeug immer an einem kühlen, trockenen Ort und schützen Sie es ggf. mit einer Fahrzeugabdeckung vor Staub.

⚠ WARNUNG

Bitte lagern Sie das Fahrzeug möglichst in einem gut belüfteten Raum mit trockener Luft. Ein Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit führt zu Rost.

Langfristig (wochenlang)

Reinigen Sie das Fahrzeug.

Füllen Sie den Kraftstofftank vollständig auf oder fügen Sie gegebenenfalls einen Kraftstoffstabilisator hinzu, um den Kraftstofftank vor Rost und den Kraftstoff vor Zersetzung zu schützen.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte für Zylinder, Kolbenringe usw., um Rostbildung zu vermeiden.

- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und die Zündkerze.
- Geben Sie einen Teelöffel Motoröl in das Zündkerzenloch.
- Drücken Sie mehrmals kurz den Startknopf, um den Zylinder zu ölen (nur kurzzeitig!)
- Stecken Sie die Zündkerze wieder ein und setzen Sie den Zündkerzenstecker auf.

⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass die Zündkerze bei dieser Tätigkeit keinen Kontakt zu metallischen Teilen des Fahrzeugs hat. Schmieren Sie alle Kabel, die Drehpunkte der Hebel, die Fußrasten und den Seitenständer.

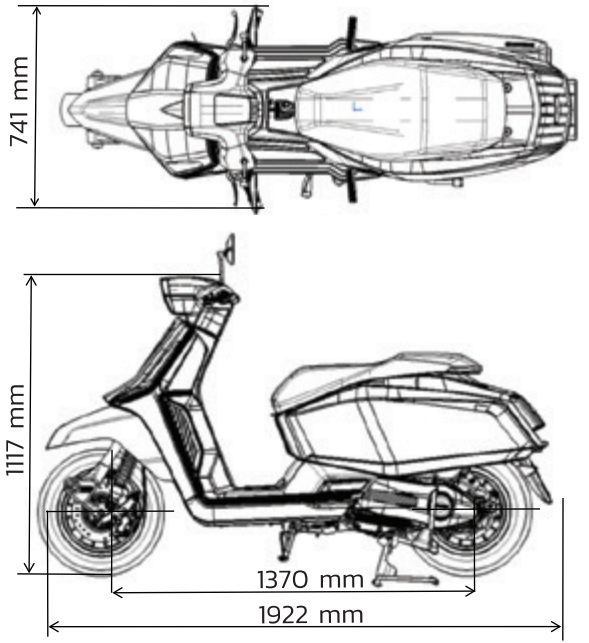
- Prüfen und korrigieren Sie den Reifendruck und heben Sie das Fahrzeug an, so dass keines der beiden Räder auf dem Boden steht. Wenn dies nicht möglich ist, drehen Sie die Räder jeden Monat ein wenig weiter,

damit sie nicht ständig auf der gleichen Fläche stehen (Standschäden).

- Stülpen Sie eine Plastiktüte über den Auspuff, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Nehmen Sie den Akku heraus und laden Sie ihn wie beschrieben. Lagern Sie den Akku kühl und trocken und laden Sie ihn alle 2 Monate auf. Lagern Sie den Akku nicht an zu kalten oder zu heißen Orten. (unter 0 °C oder über 30 °C).

VORSICHT

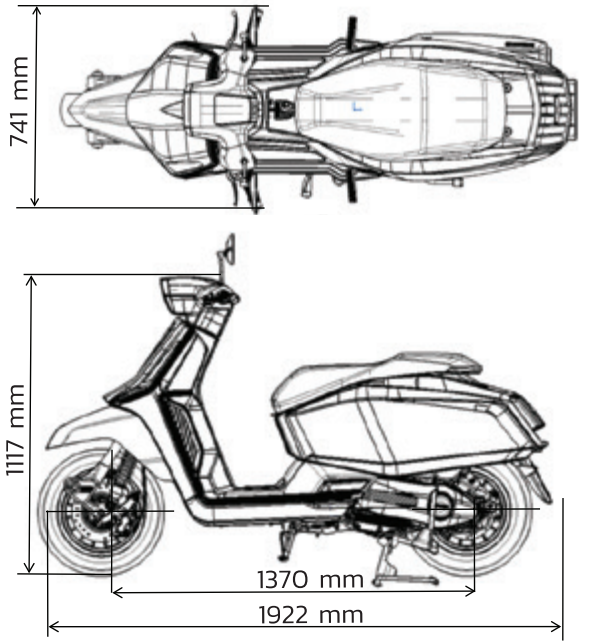
Führen Sie notwendige Reparaturen immer vor der Lagerung durch.


741 mm
1117 mm
1370 mm
1922 mm

Hauptkomponenten X125	
Gesamtlänge	1.922 mm
Gesamtbreite	741 mm
Gesamthöhe	1.117 mm
Radstand	1.370 mm
Min. Bodenfreiheit	153 mm
Nachlaufwinkel	26°5
Pfad	90°
Freies Gewicht	169 kg
Max. Gewichtskapazität	150 kg
Fahrgastkapazität	Fahrer +1
Verdrängung	124.2 ^{cm3}
Bohrung x Hub	58 x 47 mm
Verdichtungsverhältnis	11 : 1
Kraftstoff (nur bleifrei)	95 oder höher, Gasohol E5/E10
Tankinhalt	7.5 L
Kraftstoffreserve	2.0 L
Batterie	YTZ10 12V, 9.1Ah Yuasa
Primäre Reduktion	2.701:1 - 0.809:1
Finale Reduktion	11.47
Zündkerzentyp	CR8EB (NGK)
Zündkerzenabstand	0.7 - 0,9 mm
Leerlaufdrehzahl	1600 ± 150 min

Leistungsdaten X125	
Bereifung	
Vorderradreifen	
Felge	3.5 x 12
Bereifung	120/70 - 12 51M
Luftdruck der Reifen	193 Kpa / 28 PSI
Min. Gewindetiefe	1.6 mm
Hinterrad-Reifen	
Felge	3.5 x 12
Bereifung	130/70 - 12 56M
Luftdruck der Reifen	220 Kpa / 32 PSI
Min. Gewindetiefe	2 mm
Bremssystem	
Vorderradbremse	
Typ	Einzelne hydraulische Scheibe ABS
Unterstützte Bremse	ABS-System
Größe Scheibe	220 mm
Operation	Rechte Hand
Hintere Bremse	
Typ	Einzelne hydraulische Scheibe ABS
Unterstützte Bremse	ABS-System
Größe Scheibe	219 mm
Operation	Linke Hand
Bremsflüssigkeit (empfohlen)	DOT 4

4-Takt-Öl		Glühbirnen	
Motoröl (empfohlen)	JASO T 903 Norm: MB	Scheinwerfer	Abblendlicht 13,2V 17,4W LED
	SAE-Norm: 5W40		Fernlicht 13,2 V 26,3 W LED
	API-Klassifizierung: SJ oder höher	Rücklicht/Bremslicht	13.5V 1.3W / 6.9W LED
	ölwechsel nur 1.15L	Vordere Blinkleuchte	13.5V 2W x2 LED
Kapazität des Motoröls	Öl & Filter 1.3L	Hintere Blinkerleuchte	13.5V 2,2W x2 LED
	Montage Motor 1.5L	Nummernschildbeleuchtung	12V 2.2W LED
Getriebeöl (empfohlen)	API-Klassifizierung: GL-4 / GL-5	Sicherung	
	SAE-Norm: 80W90	Sicherungen 1	15A, 10A, 15A (15A, 10A, 15A, 15A)
Übertragungskapazität	nach Ablassen von 0,23 l	Sicherungen 2	15A, 25A, 10A, 15A (10A, 25A)
	nach der Demontage 0,25L		
Empfohlenes Kühlmittel	Kühlmittel mit Frostschutzmittel LEC--II-40		
Kühlmittelinhalt	2L		
Aufhängung			
Vordere Aufhängung		**Hintere Aufhängung**	
Feder / Stoßdämpfer Typ	Doppelstoßdämpfer	Feder / Stoßdämpfer Typ	Doppelstoßdämpfer


741 mm
1117 mm
1370 mm
1922 mm

Hauptkomponenten X300	
Gesamtlänge	1.922 mm
Gesamtbreite	741 mm
Gesamthöhe	1.117 mm
Radstand	1.370 mm
Min. Bodenfreiheit	153 mm
Nachlaufwinkel	26°5
Pfad	90°
Freies Gewicht	174 kg
Max. Gewichtskapazität	160 kg
Fahrgastkapazität	Fahrer +1
Verdrängung	278 ^{cm3}
Bohrung x Hub	75 x 62,3 mm
Verdichtungsverhältnis	11.5 : 1
Kraftstoff (nur bleifrei)	95 oder höher, Gasohol E5/E10
Tankinhalt	7.5 L
Kraftstoffreserve	2.0 L
Batterie	YTZ10 12V, 9.1Ah Yuasa
Primäre Reduktion	2.300:1 - 0.815:1
Finale Reduktion	6.818
Zündkerzentyp	CR8EKB (NGK)
Zündkerzenabstand	0.7 - 0,9 mm
Leerlaufdrehzahl	1600 ± 150 min

Leistungsdaten X300	
Bereifung	
Vorderradreifen	
Felge	3.5 x 12
Bereifung	120/70 - 12 51M
Luftdruck der Reifen	193 Kpa / 28 PSI
Min. Gewindetiefe	1.6 mm
Hinterrad-Reifen	
Felge	3.5 x 12
Bereifung	130/70 - 12 56M
Luftdruck der Reifen	220 Kpa / 32 PSI
Min. Gewindetiefe	2 mm
Bremssystem	
Vorderradbremse	
Typ	Einzelne hydraulische Scheibe ABS
Unterstützte Bremse	ABS-System
Größe Scheibe	220 mm
Operation	Rechte Hand
Hintere Bremse	
Typ	Einzelne hydraulische Scheibe ABS
Unterstützte Bremse	ABS-System
Größe Scheibe	219 mm
Operation	Linke Hand
Bremsflüssigkeit (empfohlen)	DOT 4

4-Takt-Öl		Glühbirnen	
Motoröl (empfohlen)	JASO T 903 Norm: MB	Scheinwerfer	Abblendlicht 13,2V 17,4W LED
	SAE-Norm: 5W40		Fernlicht 13,2 V 26,3 W LED
	API-Klassifizierung: SG oder höher	Rücklicht/Bremslicht	13.5V 1.3W / 6.9W LED
	ölwechsel nur 1.15L	Vordere Blinkleuchte	13.5V 2W x2 LED
Kapazität des Motoröls	Öl & Filter 1.3L	Hintere Blinkerleuchte	13.5V 2,2W x2 LED
	Montage Motor 1.5L	nummernschildbeleuchtung	12V 2.2W LED
Getriebeöl (empfohlen)	API-Klassifizierung: GL-4 / GL-5	Sicherung	
	SAE-Norm: 80W90	Sicherungen 1	15A, 10A, 15A (15A, 10A, 15A, 15A)
Übertragungskapazität	nach Ablassen von 0,23 l	Sicherungen 2	15A, 25A, 10A, 15A (10A, 25A)
	nach der Demontage 0,25L		
Empfohlenes Kühlmittel	Kühlmittel mit Frostschutzmittel LEC--II-40		
kühlmittelinhalt	2L		
Aufhängung			
Vordere Aufhängung		**Hintere Aufhängung**	
Feder / Stoßdämpfer Typ	doppelstoßdämpfer	Feder / Stoßdämpfer Typ	doppelstoßdämpfer


Lambretta
GET REAL GO REAL